

# Inhalt

## I. „E i n Gott, e i n Herr“ 7

1. Der jüdisch-christliche Gott und die Götter 11
2. Die ägyptische Religion  
als Faktor in der Umwelt des Neuen Testaments 17
3. Der Herr Jesus Christus und die neuen „Herren“ des Heidentums 25

## II. Überwindung des Todes 32

1. Die heidnischen Anschauungen von Tod und Jenseits 32
2. Woran die Verkündigung von der Auferweckung anknüpfen konnte 37
3. Christus und die „sterbenden“ Götter 42
4. Die ägyptischen Mysterien und die christliche Taufe 45

## III. Wunder und Lehre 56

1. Asklepios, ein Heilgott mit heroischer Vergangenheit 58
2. Menschliche Wundertäter mit religiöser Sendung 65
3. Die Dynamik der Erkenntnis in den Schriften über „göttliche Männer“ 77

## IV. Modelle für den Gott-Mensch 84

1. Der Ansatz beim Geschick des Gekreuzigten 85
2. Herkunft aus Gottes Ewigkeit 91
3. Die Göttlichkeit Jesu wird in seiner Erzeugung begründet 99

## V. Christusverehrung und Kaiserkult 110

1. Die Entwicklung des Herrscherkults bis in die Kaiserzeit 110
2. Ein Schwelbrand unter friedlicher Oberfläche 115
3. Widerstand gegen die Selbstvergottung des Kaisers 122

## VI. Sonnen, die sich überstrahlen 128

1. Mithras oder der Sieg des Lichtes 129
2. Der Sol Invictus, der Kaiser Elagabal und Aurelian 132
3. Christus, die Sonne der Gerechtigkeit 135

**Rückblick** 136

Anmerkungen 138

Bildnachweis 142